



Ihr Hotel:

Das **Hotel Villa Dürkopp** liegt eingebettet in ein gepflegtes Parkgelände und besticht als denkmalgeschützte Villa Dürkopp durch ihr faszinierendes Ambiente mit hohen Räumen, stilvollen Kronleuchtern und bunt ornamentierten Fenstern. Die auf vier Häuser verteilten Zimmer sind komfortabel ausgestattet mit DU/WC, Telefon und TV. Für das leibliche Wohl werden Sie morgens und abends mit einem reichhaltigen Buffet verwöhnt. Entspannung bietet u.a. die Saunalandschaft oder die hauseigene physiotherapeutische Abteilung. Für gesellige Stunden lohnt ein Besuch in der neuen Hotelbar „Sol-Bar“.



Reisetermin:

25.02. bis 03.03.2012

Preise pro Person in EUR:

DZ und EZ Kategorie D: 522.–

DZ und EZ Kategorie C: 588.–

DZ und EZ Kategorie B: 599.–

Die Zimmer der Kategorie B sind geräumig und teilweise mit Balkon, die Zimmer der Kategorie C sind Standardzimmer, die Zimmer der Kategorie D sind zweckmäßig eingerichtet und teilweise im Dachgeschoss.

BSW-Nichtförderer:

Die o.g. Preise sind gültig für BSW-Förderer. Für Nichtförderer fällt ein Zuschlag von € 35.– pro Person an.

Mindestteilnehmerzahl:

80 Personen

Reisebedingungen:

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für Reisen mit der Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW).

Inklusive:

- 7 Übernachtungen in Zimmern mit DU/WC
- 7x Halbpension (Frühstücksbuffet, Abendessen als Buffet)
- Ein Getränk pro Person nach Wahl zu jedem Abendessen im Hotel
- Geführte Stadtbesichtigung in Bad Salzuflen oder Fahrt mit der „Paulinchenbahn“ (je nach Witterung)
- Ganztagesausflug per Bus nach Hameln & Hannover mit jeweils örtlichem Stadtführer
- Halbtagesausflug nach Paderborn mit Stadtrundgang unter örtlicher Führung
- Ganztagesausflug Lemgo & Detmold mit Führung in Lemgo sowie im Schloss Detmold
- Halbtagesausflug nach Bielefeld mit örtlicher Führung
- Ganztagesausflug nach Bückeburg mit Schlossführung und Besichtigung des Marstallmuseums
- Besuch des Varieté „GOP“ in Bad Oeynhausen inklusive Transfer
- „Blomberger Rittertafel“-Abendessen (im Rahmen der Halbpension)
- Führung auf Burg Sternberg mit deftigem Eintopfessen
- Mittagessen in Bückeburg
- Versicherungsschein
- Kurtaxe für die gesamte Aufenthaltsdauer
- BSW-Reisebegleitung durch Herrn Hans-Dieter Müller

Besonderes:

Programmänderungen und abweichende Reihenfolge der Ausflüge vorbehalten.



Ihr Reiseleiter

Herr Hans-Dieter Müller

» Ich freue mich auf Ihre Teilnahme «
Ihr Hans-Dieter Müller

BERATUNG UND BUCHUNG

Ihr ATC-Reiseberater: Heiko Brunzel

Telefon 0821 2427410

Fax 0821 2427460

E-Mail heiko.brunzel@bsw24.de

Internet www.bsw24.de oder www.atctouristic.de



Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW)
Dienstleistungszentrum Ferieneinrichtungen
Reisen und ATCTOURISTIC
Hübnerstraße 3 · 86150 Augsburg



Bad Salzuflen

Faszinierende Erlebniswoche zwischen Teutoburger Wald und Weserbergland

8-tägige BSW-Exklusiv-Reise

Reisetermin: 25. Februar bis 3. März 2012

Pro Person im DZ und EZ ab € 522

Keine Einzelzimmerzuschläge!



Bad Salzuflen – faszinierende Erlebniswoche zwischen Teutoburger Wald und Weserbergland

Inmitten des lippischen Hügellandes und am Rande des Teutoburger Waldes liegt das bekannte Staatsbad Bad Salzuflen. Der weitläufige Landschaftspark, die liebevoll restaurierten Häuser in der Altstadt und ein abwechslungsreiches Kulturangebot machen die Stadt zu einem der beliebtesten Heilbäder Deutschlands. Drei große Gradierwerke prägen zudem das Stadtbild und machen den Ort zu einem besonderen Freiluft-Inhalatorium. Wir haben eine exklusive Erlebniswoche für Sie zusammengestellt, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten.

Reiseverlauf

1.Tag: Anreise

Sie reisen individuell in das Staatsbad Salzuflen und zum Hotel Villa Dürkopp an. Die denkmalgeschützte Jugendstilvilla mit ihren hohen Räumen wird Sie begeistern. Beziehen Sie Ihr komfortabel und gemütlich ausgestattetes Zimmer. Nach der Anreise können Sie zum Beispiel bei einer Tasse Kaffee mit Kuchen im Restaurant mit seinem einzigartigen Ambiente entspannen (fakultativ). Freuen Sie sich auf das Abendessen, bei dem Sie Ihre Mitreisenden kennen lernen.

2. Tag:

Der Kurort Bad Salzuflen

Genießen Sie das vielfältige Frühstücksbuffet. Im Anschluss werden Sie mit einem Glas Sekt von unserem Reiseleiter, Hans-Dieter Müller, sowie der Hotelleiterin, Antje Simon, herzlich begrüßt. Sie erhalten genauere Informationen über das Programm der nächsten Tage. „Luft und Wasser wie am Meer – und das mitten in Deutschland“. Unter diesem Slogan wirbt das Staatsbad. Freuen Sie sich auf weitläufige Parklandschaften, kost-

bar verzierte Bürgerhäuser der Weserrenaissance und eine lebendige Altstadt, dazu die beeindruckenden Gradierwerke. Je nach Witterung erfolgt die für Sie im Anschluss vorgesehene Stadtbesichtigung mit der „Paulinchenbahn“, einer lieblichen Bimmelbahn, oder aber eine Führung gemütlich auf Schusters Rappen. Abendessen im Hotel.

3. Tag: Hameln und Hannover

Hameln, die weltbekannte Stadt der Rattenfängersage und Zentrum des schönen Weserberglandes sowie die Landeshauptstadt Hannover sind heute die Ziele Ihres ganztägigen Ausflugs per Bus. In Hameln werden Sie bei einem geführten Stadtrundgang vor allem die herrlichen Sandstein- und Fachwerkbauten aus dem 16. bis 18. Jahrhundert in der Altstadt begeistern. Ihren Baustil verdanken sie der „Weserrenaissance“, einem eigentümlichen Baustil mit reich gegliederten Schau-Fassaden der zumeist giebelständigen Bürgerhäuser. Danach geht es weiter in die am Fluss Leine gelegene Stadt



Hannover. Lassen Sie sich überraschen, was die Stadt Ihnen zu bieten hat. Auf einer Stadtrundfahrt entführen wir Sie in die besonderen touristischen Attraktionen. Das Wahrzeichen der Stadt, das „Neue Rathaus“, oder das „Alte Rathaus“, an dem fast einhundert Jahre gebaut wurde, werden Sie ebenso faszinieren wie die Marktkirche in ihrer norddeutschen Backstein-Gotik. Zurück im Hotel klingt der Tag mit dem Abendessen aus.

4. Tag: Paderborn

Mit dem Frühstücksbuffet beginnen Sie den heutigen Tag, an dem wir Sie vormittags zu einem halbtägigen Ausflug in die Universitätsstadt Paderborn einladen. Namensgebend für die Stadt ist übrigens die Pader, der mit 4 km Länge kürzeste Fluss Deutschlands. Sie unternehmen einen geführten Stadtrundgang durch Paderborn, das neben Aachen, Köln und Münster zu den bedeutendsten historischen Städten in Nordrhein-Westfalen zählt. Sie besichtigen die wichtigsten Bau-

denkmäler wie zum Beispiel den Dom, das Wahrzeichen der Stadt mit dem Drei-Hasen-Fenster, der zwischen dem 10. und 13. Jahrhundert und während des Barocks errichtet wurde. Prägend für die Stadt sind auch die großen Parkanlagen und Waldgebiete im Stadtgebiet, so beispielsweise der Bürgerpark, vor allem aber das Paderquellgebiet, eine Grünanlage im Zentrum Paderborns. Nach etwas Zeit für eigene Erkundigungen sind Sie am Nachmittag zurück in Bad Salzuflen. Am Abend entfüh-



ren wir Sie in die auf einem steilen Hügel liegende, von Wäldern umgebene, alte Burgstadt Blomberg. Wo einst Ritter und Landesfürsten residierten und das Burgfräulein in der Kemenate auf die Rückkehr des Angebeteten wartete, genießen Sie heute ein ganz besonderes Abendessen im Rahmen unserer „Blomberger Rittertafel“. Lassen Sie sich überraschen.

5. Tag: Die alte Hansestadt Lemgo und Detmold

Dieser Tag ist gespickt mit einigen Höhepunkten. Nach dem Frühstück geht es zunächst nach

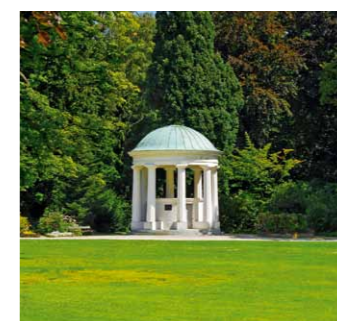
Lemgo, wo Sie einen geführten Stadtrundgang unternehmen. Lemgo wurde 1190 an einem Kreuzungspunkt wichtiger Handelswege als Planstadt durch die Herren zu Lippe gegründet und ist damit eine der ältesten lippischen Städte. Danach fahren Sie weiter zur beeindruckenden Burg Sternberg, auf einem Vorsprung des Dörenberges gelegen, von wo Sie einen tollen Ausblick über das Lipperland bis zum Teutoburger Wald genießen können. Eine Führung durch die historische Burganlage



mit einem originellen „Eintopfeszen“ zur Stärkung schließen sich an. Weiter geht es dann vorbei am Schloss Brake in die alte Residenzstadt Detmold. Hier freuen Sie sich auf eine Führung im fürstlichen Residenzschloss Detmold, das im charakteristischen Baustil der Weserrenaissance errichtet wurde. Typisch sind die das Schloss umgebenden hohen Bastionen zur Positionierung von Kanonen sowie besonders breite Wassergräben, die Schutz gegen Eindringlinge boten. Abendessen im Hotel.

6. Tag: Universitätsstadt Bielefeld und „GOP“

Das Ziel unseres Halbtagesausflugs ist die Universitätsstadt und ehemals alte Kaufmannsstadt Bielefeld, die früher lange Zeit Zentrum der Leinenindustrie war. Auf der geführten Stadtrundfahrt erblicken Sie unter anderem die Sparrenburg, eine restaurierte Festungsanlage im Stadtbezirk Mitte. Sie liegt auf dem 180 m hohen Sparrenberg und überragt das nahe Stadtzentrum um gut 60 m. Im Herzen der Bielefelder



Altstadt finden Sie den „Alten Markt“ mit seinen eindrucksvollen historischen Fassaden und prächtigen Giebeln. Sehenswert sind die alten Patrizierhäuser, vor allem das Crüwell-Haus mit seinem spätgotischen Staffgiebel. Am frühen Nachmittag sind Sie zurück im Hotel. Nach dem Abendessen haben wir eine besondere Unterhaltung für Sie arrangiert: Sie tauchen ein in die Welt des „GOP“ Variété-Theaters in Bad Oeynhausen. Im besonderen architektonischen Ambiente des 1908 fertiggestellten Kaiser-

palais im Kurpark von Bad Oeynhausen erleben Sie exklusive Unterhaltung mit Live-Entertainment auf höchstem Niveau.

7. Tag: Bückeburg

Frühstücksbuffet im Hotel. Danach fahren wir nach Bückeburg im Landkreis Schaumburg. Das Schloss Bückeburg, ehemals Stammsitz der Fürsten Schaumburg-Lippe, ist ein besonders lohnendes Ziel. Die Schloßführung wird Sie begeistern. Das Fürstenhaus betrieb im übrigen über Jahrhunderte hinweg die europaweit berühmte Pferdezucht der „Bückeburger Rasse“. Die Geschichte des Fürstenhauses wird durch die fürstliche Hofreitschule wieder belebt. Beim Besuch des liebevoll restaurierten Marstallmuseums sehen Sie Ausstellungsstücke rund ums Pferd aus vielen Jahrhunderten. In den Hengstställen werden Sie wertvolle Hengste aller heute noch erhaltenen Barockpferderassen bestaunen können. Nach dem Mittagessen in der „Alten Schlossküche“ fahren wir weiter in Richtung Porta Westfalica. Bei günstiger Witterung fahren wir mit dem Bus zum Kaiser-Wilhelm-Denkmal, das hoch auf dem Wittekindsberg thronet. Beim Abendessen im Hotel klingt der Tag aus.

8. Tag: Abschied

Die erlebnisreiche Woche ist viel zu schnell vergangen. Mit vielen neuen Eindrücken reisen Sie nach dem Frühstücksbuffet individuell nach Hause.